Von: "Güven Manay" [mailto:gmanay@gmx.de]
Gesendet: Samstag, 24. Dezember 2016 01:23
Betreff: Satranç News Dezember 2016

Liebe Schachfreunde,

aus zeitlichen Gründen gab es seit längerer Zeit keinen Newsletter mehr. Daher ist vielleicht Neues dabei für manche, die zuletzt nicht alles mitbekamen.

Einzelerfolge:
Zur Aufmunterung das Positive zuerst: Die Einzelerfolge einiger Mitglieder waren neben den Aufstiegen der beiden ersten Teams das Erfreulichste der letzten Zeit. Der Platz hier würde gar nicht ausreichen, diese alle aufzulisten. Exemplarisch ein paar Erfolge, die es in sich haben:
-Mesut Altok gewann das Grenke Chess Open, Kategorie B. Es ist eines der besten Open dieser Kategorie, bundesweit: http://www.grenkechessopen.de/de/b-open
-Dr. Ateş Ülker gewinnt das Bad Harzburger Seniorenturnier (http://www.sk-bad-harzburg.de/ergebnisdienst.htm)
-Unsere Jugendspieler sind auch erfolgreich. Artur landete in der oberen Tabellenhälfte bei den NRW-Jugendeinzelmeisterschaften, für die er sich zuvor als SVM-Sieger qualifizierte: http://www.schach-rockt.de/sport/jugendeinzelmeisterschaften/jem-u14.html?view=turnier_rangliste&turnier=142
Adrian belegt den zweiten Platz im traditionellen Schachturnier der Liebfrauenschule Köln. Alle Jugendspieler nahmen mit unterschiedlichen Erfolgen an der KSJ-Einzelmeisterschaft teil. Artur wurde z. B. Zweiter bei den U16: http://koelner-schachverband.de/spielbetrieb-ksj-einzel.html?showall=&start=2. Beim Jugendturnier von Brauweiler gewann Artur, und Abdullah/Adrian waren auch recht weit oben in der Tabelle: http://www.sg-rochade-brauweiler.de/index_htm_files/ergebnis.pdf
Es gab sicher noch weitere Erfolge, doch das sind die, die mir spontan einfallen. Auf jeden Fall ein Lichtblick, und es wäre toll, wenn die anderen Schachfreunde sich auch für Einzelturniere anmelden, um wieder schachlich in Form zu kommen bzw. zu bleiben.

Mannschaften:

Ende der letzten Saison stiegen ja unsere ersten beiden Mannschaften auf, in die SVM-Verbandsliga und in die KSV-Bezirksliga. Unsere Dritte wiederum hielt die Klasse nach ihrem Aufstieg. Am Ende der Saison gab es eine unerwartet hohe Mitgliederfluktuation.
In der laufenden Saison sind alle drei Mannschaften im Kampf gegen den Abstieg. Während die zweite und dritte Mannschaft trotz schwierigem Saisonverlauf gute Chancen auf den Klassenerhalt haben können (hier steigt nur je ein Team er Liga ab), muss unsere erste Mannschaft allmählich aufpassen. Denn hier steigen drei Teams ab. Ein Befreiungsschlag gelang der Zweiten mit einem 6,5:1,5 gegen Grünfeld. Und unsere Jugendmannschaft (die jetzt in der KSV-U16 spielen muss) schaffte ein 4-0 Sieg gegen Worringen. Danke an alle Schachfreunde, die sich trotz Austritt für Kurzeinsätze reaktivieren ließen, oder sich sogar noch vorher umentschieden, nach ursprünglichen Pausierungsgedanken.

Spiellokal:

Das City Hotel steht uns nicht mehr zur Verfügung. Der Mietvertrag von Nesimi, dem Betreiber des Hotels, läuft aus. Wir mussten schon erste Heimkämpfe bei anderen Vereinen spielen.
Es ist aber Land in Sicht: Es sind zwar noch ein paar Details in Klärung. Doch wir haben diese Woche eine Buchungsbestätigung für fast alle verbliebenen Heimkämpfe der Saison erhalten vom Internationalen Caritas-Zentrum in Sülz (Zülpicher Straße 273b, 50937 Köln). Ausnahme ist der Heimkampf der ersten Mannschaft am 29.1. gegen Porz. Dafür suchen wir noch eine Lösung. Das Spiellokal ist sehr gut geeignet für unsere Zwecke und barrierefrei. Viele Details sind noch in Klärung, z. B. ob wir einen Spielabend bekommen (es ist sehr wahrscheinlich, dass dort Dienstags abends noch eine Möglichkeit besteht). Auch kann sicher schon das Heimspiel unseres Jugendteams am 15.1.17 dort stattfinden.

Danke an Mario für die Idee zum Lokal, und an Torsten für die Weiterführung des Kontaktes bis zum ersten Angebot. Den Ansprechpartner vom Caritas, Herrn Juan Vera, kenne ich seit vielen Jahren. Schon früher hatten wir mal eine Kooperation beabsichtigt. Und die früher bestehende Interkulturelle Woche Köln, an der wir mehrfach teilnahmen, war ja auch unter der Trägerschaft des Caritas.

Hier kommt die Verantwortung für unsere Mitglieder ins Spiel. Wir benötigen zwei Ehrenamtliche, die bei den meisten Mannschaftskämpfen das Spiellokal aufschließen können. Diese müssen separat vom Caritas geschult werden. Es dürfen leider nur max. zwei Personen aus dem Verein sein laut Caritas, nicht mehr. Sollten also Schachfreunde sein, die schon mehr als ein-zwei Mal im Jahr im Verein sind. Und da bald ein Umzug ansteht, sollten wir uns schon mal darauf einstellen, hier demnächst kurzfristig mitzuhelfen, Termin wird noch geklärt. Sicherlich sollten wir uns bald mal dort zwecks Abstimmung treffen.

An dieser Stelle nochmal Tausend Dank an das City Hotel Köln und deren Betreiber / Mitarbeiter, das uns weit über 10 Jahre ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hatte. Das Hotel wird natürlich einen besonderen Platz in unserer Vereinsgeschichte einnehmen, auch dann wenn es unseren Verein in einigen Jahrzehnten noch geben sollte.

Treffen mit Konsul
Der türkische Konsul zu Köln wollte sich eigentlich schon vor einem halben Jahr mit uns treffen. Aufgrund des damaligen Putschversuches musste er aber kurzfristig absagen. Nun habe ich mit ihm Freitag abend, den 20. Januar als neuen Termin für ein Treffen beim Generalkonsulat ausgemacht. Wer dabei sein möchte (auch gerne mit Familie), kann mir gerne kurz schreiben. Details gebe ich dann gerne an den/diejenige weiter.

Interkulti Turnier
Dieses Jahr musste zum ersten Mal seit vielen Jahren unser Interkulti-Turnier ausfallen. Der Grund sind fehlende Räumlichkeiten. Nun kann es nächstes Jahr möglich sein, dass wir das Jubiläumsturnier durchführen (es wäre das zehnte Turnier, vielleicht bekommen wir sogar einen würdigen Rahmen hin). Und da müssen wir nicht unbedingt bis Herbst / Winter nächsten Jahres warten. Ich war dieses Jahr wenigstens zu Besuch beim Interkulti-Turnier in Leverkusen, und wir rührten die Werbetrommel für das Integrationsturnier der Wittekinds Knappen. Beide nahmen sich unser Turnier vor einigen Jahren als Anregung. Auch türkischsprachige und arabischsprachige Regelkundeflyer für den Schachbund NRW haben wir erstellt, auf die Bitte des Verbandes hin.

Empfehlung WhatsApp Gruppe:
Vieles von dem, was oben geschrieben wurde, hat man über die letzten Monate in unserer WhatsApp Gruppe zeitnaher mitbekommen. Wer da reinschauen möchte, dafür reicht eine kurze Info an mich.

Interview:
Eigentlich wollte ich beim Deutschen Schachbund nur einen Bericht über ein Interkulti-Turnier in Leverkusen posten. Weil mich die Schachfreunde aus Leverkusen darum baten. Diese Veröffentlichung wurde abgelehnt (man könne nicht über jedes einzelne Interkulti-Turnier beim DSB berichten), und stattdessen ein Interview mit mir angeboten, damit ich die „interkulturelle Schachszene" in Deutschland erläutere. Das Ergebnis ist hier:
http://www.schachbund.de/news/interview-mit-gueven-manay.html

Grillen:
Auch im Newsletter sei das tolle, von Izzet wie immer souverän organisierte Grillen erwähnt. Danke auch an alle anderen wertvollen Helfer. Und Danke an alle Gäste, die bei diesem Interkulturellen Grillen dabei waren.

Kölner Schachverband:
Im Vorstand des Kölner Schachverbandes scheint sich bald viel zu ändern. Dazu leite ich Euch gleich ein Mail weiter.

Protokoll
Das Protokoll der letzten JHV ist anbei.

Frohe Weihnachten und ein frohes Neues Jahr
Last not least: Allen Schachfreunden, die es feiern, ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein tolles Neues Jahr 2017! Die Hoffnung ist berechtigt, dass dann auch für unseren Verein manches besser wird.

Merry *Chess*mas! Behaltet Euren Spaß am Spiel bei. J

Beste Grüße

Güven Manay

Vorsitzender
Satranç Club 2000 e. V.
Internet: www.satranc2000.de
Facebook: http://fb.me/SatrancClub